



**SPD-Fraktion
in der Bezirksvertretung Kalk**



SPD-Bezirksfraktion Kalk, Kalker Hauptstraße 247 - 273, 51103 Köln

Herrn
Bezirksbürgermeister
Markus Thiele

Herrn
Oberbürgermeister
Jürgen Roters

Bezirksrathaus Kalk

Kalker Hauptstraße 247-273
51103 Köln
Telefon/Telefax (02 21) 221-98 302
E-Mail: spd-bv8@stadt-koeln.de
Internet: www.koelnsdp.de

Oliver Krems

Fraktionsvorsitzender
Telefon (02 21) 986 35 99
Telefax (02 21) 986 37 02
E-Mail: oliver.krems@stadt-koeln.de

Eingang beim Bezirksbürgermeister: 21.02.2012

AN/0239/2012

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	08.03.2012, TOP 7.2

**Optimierung des Einmündungsbereiches der Karl-Schüßler-Straße in die Rösrather Straße in Rath/Heumar
Antrag der SPD-Fraktion vom 21.02.2012**

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die SPD-Fraktion bittet die Bezirksvertretung Kalk, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Verwaltung wird beauftragt, den unmittelbaren Einmündungsbereich Karl-Schüßler-Straße/Rösrather Straße im Stadtteil Rath/Heumar durch geeignete Maßnahmen (z. B. Markierung, kleine bauliche Änderungen, Beschilderung) kurzfristig weiter zu optimieren und damit sicherer und übersichtlicher zu gestalten.

Begründung:

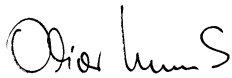
Die Karl-Schüßler-Straße erschließt das Neubaugebiet „An der Judengasse“ in Rath/Heumar und ist noch für geraume Zeit nur als Baustraße hergestellt. Der Einmündungsbereich zur Rösrather Straße entspricht nicht dem üblichen Bild einer Straßeneinmündung. Deshalb wird die Tatsache, dass es sich hier um eine Straßeneinmündung handelt, von vielen Verkehrsteilnehmern offenbar verkannt. So wird der unmittelbare Einmündungsbereich in der



Karl-Schüßler-Straße vielfach wild als Parkplatz genutzt. Dadurch entstehen unübersichtliche Situationen für alle Verkehrsteilnehmer mit entsprechenden Sicherheitsrisiken. Als Abhilfe bietet es sich an, den Einmündungsbereich bereits vor dem endgültigen Ausbau durch kleinere Maßnahmen so umzugestalten, dass eine größere Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer gewährleistet wird. Dabei können voraussichtlich auch einige Parkmöglichkeiten erhalten bleiben.

Bereits in der Sitzung am 12.11.2009 hatte sich die Bezirksvertretung Kalk mit der Problematik beschäftigt. In der Folge hat die Verwaltung die Übersichtlichkeit der Einmündung durch das Aufstellen von Fahrradnadeln auf der Rösrather Straße westlich der Karl-Schüßler-Straße verbessert. Für den zunehmend problematischeren östlichen Bereich fehlt es aber noch an einer Lösung.

Mit freundlichen Grüßen



Oliver Krems
Fraktionsvorsitzender